



Sitzungs-Vorlage

Amt / Aktenzeichen II /	öffentlich	Vorlage 2008/068	Datum 22.04.2008
----------------------------	------------	---------------------	---------------------

BERATUNGSFOLGE					
Gremium	Termin	EST	Beratungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	06.05.2008				

**european energy award (eea)
- Beschluss über die Fortführung**

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den bisherigen „eea“-Prozess fortzuführen und die Gemeinde für die Teilnahme von weiteren 3 Jahren an dem Programm unter Berücksichtigung der in Aussicht gestellten Förderung anzumelden.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Haushaltsplan 2008 stehen unter dem Produkt 14.01.01 „Umweltinformation und –koordination“ ausreichende Mittel für die Fortführung zur Verfügung.

Es wird ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 13.000 € sowie ein „Goldbonus“ von 1.400 € erwartet. Die Gesamtkosten liegen bei 18.921 € mit einem Eigenanteil der Gemeinde in Höhe von 4.521 €.

Über die Zertifizierungsteilnahme im Jahr 2010 ist zum gegebenen Zeitpunkt zu entscheiden. Es würde eine Gebühr in Höhe von 1.500 € aufzuwenden sein.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [X]

Sachdarstellung:

Der „European Energy Award“, kurz „eea“, stellt eine Auszeichnung und gleichzeitig einen Optimierungsprozess für die Kommunen dar, in dem ihre Fortschrittlichkeit und ihr Innovationspotenzial in Sachen Energieeinsatz und Klimaschutz innerhalb eines zertifizierten und somit einheitlichen Verfahrens analysiert und bewertet werden.

In seiner Sitzung am 16.12.2003 hat der Umwelt- und Planungsausschuss erstmalig die Teilnahme an dem landes-, bundes- und europaweiten „eea“-Projekt beschlossen.

Die sich aus dem Verfahrenprozess ergebene Entwicklung stellte sich für die Gemeinde äußerst erfolgreich und dynamisch heraus:

- „Silber“-Auszeichnung bereits nach einem Jahr (2004) und mit 69 % den seinerzeitigen Spitzenplatz unter den teilnehmenden Kommunen
- „Gold“-Auszeichnung wiederum ein Jahr später mit 77 % als einzige Gemeinde auf Bundesebene bis heute

Das durchgeführte interne Audit im Jahr 2007 konnte durch die schnelle Abarbeitung der meisten Maßnahmen in dem beschlossenen energiepolitischen Arbeitskonzept eine nochmalige Steigerung in der Bewertung auf 81 % feststellen.

Zwischenzeitlich hat die Gemeinde in der Thematik „Energie und Umwelt“ bundesweit einen hohen Bekanntheitsgrad erlangt, der durch laufende Anfragen anderer Kommunen nach einer eigenen Wettbewerbsbeteiligung immer wieder bestätigt wird.

Die Teilnahme an dem bisherigen „eea“-Programm war durch die maximale Zeitdauer von 5 Jahren auf den 31.12.2007 beschränkt. Es besteht nun die Möglichkeit der direkt anschließenden Fortführung des Prozesses um weitere 3 Jahre bis 31.12.2010. Das Verfahren verlangt wie schon bei der Erstteilnahme einen formellen politischen Beschluss.

Die Gesamtkosten der Beteiligung in Höhe von 18.921 € werden durch eine Landesförderung von 13.000 € gestützt. Dazu erhält die Gemeinde aufgrund ihres „Goldstatus“ einen Bonus von 1.400 €. Der Finanzrahmen wurde bereits bei den Beratungen für den Haushalt 2008 berücksichtigt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Fortführung zu beschließen.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
